

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schulen und
Kultur

Sitzungstermin: Dienstag, den 26.08.2025

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 17:36 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Volker Rudolph

stv. Vorsitzender

Herr Harald Bathmann

Ordentliche Mitglieder

Frau Sarah Buss

Frau Waltraud de Wall

Herr Arno Fecht

Vertretung für Frau Erika Biermann

Herr Philipp Frieden

Vertretung für Frau Erika Biermann

Frau Monika Gronewold

Frau Almut Kahmann

Herr Wolfgang Ladwig

Frau Dore Löschen

Herr Artur Mannott

Herr Reinhold Mohr

Herr Johann Reiter

Beratende Mitglieder

Herr Reinhard Warmulla

Frau Heidrun Weber

Vertretung für Herrn Peter Specken

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Anna Eggers

Vertreter Schule

Herr Uwe Schumacher

Vertreter Eltern

Frau Annika Länger-Möller

von der Verwaltung

Frau Marion Decker

Protokollführung

Frau Dr. Edith Ulferts

Frau Brigitte Weber

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Erika Biermann

Frau Saskia Buschmann

Beratende Mitglieder

Herr Peter Specken

Vertreter Schule

Herr Cord Gudegast

Vertreter Eltern

Herr Glen Manuel,

Vertreter Schüler

Herr Fritz Fuhrmann

Herr Arne Schmidt

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Rudolph begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Rudolph stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 05.06.2025

Das Protokoll vom 05.06.2025 wird mit 3 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Rudolph stellt einen Antrag, dass zu den TOP's 7 und 8 jeweils Fragen der Einwohner direkt zu diesem Thema erlaubt sein sollen, nachdem zunächst die Beschlüsse vorgestellt werden.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Frau Decker berichtet, dass am 11.08.2025 eine ganztägige Fortbildung der Ostfriesischen Landschaft zum Thema „Amok an Schulen“ in der Realschule Aurich stattfand, an der sie zusammen mit der Schulleitung und der Lehrerschaft teilgenommen hat.

Die Fortbildung wurde geleitet durch 3 Dozenten der Firma „Der Notfalldozent“, die über ein breit aufgestelltes Expertenwissen im Bereich der Gefahrenabwehr bei dem Thema Amok und schwere Gewalt an Schulen besitzen.

Inhalte waren:

- Überblick über vergangene Taten
- Exkurs der Täterpsychologie
- Warnsignale bei Schülern erkennen
- Verhalten im Ernstfall
- Training in Techniken zur Flucht, Deckung und Überleben

Frau Decker erklärt, dass es eine wichtige Veranstaltung war, nach der die Teilnehmer gut auf eventuelle Krisensituationen vorbereitet worden sind.

Interessant sei diese Veranstaltung auch für Grundschulen.

Ein Amoklauf sei teilweise über Jahre geplant, so dass die Thematik auch Grundschulen betreffen könnte.

TOP 7 Umstellung von Hortbetreuung auf Ganztagsbetreuung ab 2026 - Grundschule Upstalsboom
Vorlage: 25/115/1

Herr Rudolph liest die Beschlussvorlage noch einmal vor und verweist hinsichtlich der im Vorfeld beschlossenen Zulässigkeit von Fragen der Einwohner zum Thema, dass nach der Geschäftsordnung des Rates, welche auch für diesen Ausschuss gilt, Fragen mit einer Dauer bis 20 Minuten, ohne Diskussion erlaubt sind.

Frau Buss weist darauf hin, dass wie bereits im Sozialausschuss die Vorlage um folgenden Passus ergänzt wird:

„Soweit es zu begründeten, arbeitsrechtlichen finanziellen Ansprüchen gegenüber der KiTa Upstalsboom aufgrund der im Jahr 2026 im Zusammenhang mit der schrittweisen Schließung der Hort-Betreuung kommen sollte, wird die Stadt Aurich verpflichtet, diese zu tragen.“

Herr Rudolph berichtet, dass am heutigen Tage eine weitere Besprechung zwischen Elternvertretern des Hortes Upstalsboom, der Schulleitung der Grundschule Upstalsboom Herrn Schumacher, sowie Frau Dr. Ulferts, Frau Weber und Frau Decker von der Verwaltung stattgefunden hat.

Thematisiert wurde eine Veränderung der räumlichen Aufteilung des Hortes/ Schule.

Die Verwaltung wird beauftragt noch einmal die finanziellen Aufwendungen zu klären und zu überprüfen, ob der finanzielle Zuschuss des Landkreises i.H.v. 30% mitberücksichtigt wurde.

Frau Weber erklärt, dass zusätzliche Betreuungszeiten vor und nach dem Ganztagsangebot möglich sind. Dieses ist zwischen Kommune und Schulleitung zu klären.

Empfehlungsbeschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt den vollständigen Ausbau des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Upstalsboom für alle 4 Klassenstufen ab dem Schuljahr 2026.

Das derzeit bestehende Hortangebot wird zunächst, bei angemessener Auslastung, bis 2029 mit einer Gruppe befristet bestehen bleiben.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung zu planen und die Übernahme der Mitarbeiter*innen des Hortes bei Eignung und Bereitschaft zu ermöglichen.

Ergänzung zum Empfehlungsbeschluss:

Soweit es zu begründeten, arbeitsrechtlichen finanziellen Ansprüchen gegenüber der KiTa Upstalsboom aufgrund der im Jahr 2026 im Zusammenhang mit der schrittweisen Schließung der Hort-Betreuung kommen sollte, wird die Stadt Aurich verpflichtet, diese zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen und eine Enthaltung

**TOP 8 Bau einer Mensa an der Grundschule Wallinghausen zur Sicherstellung der
Mittagsverpflegung im Rahmen des Ganztagesbetriebs ab 2026**
Vorlage: 25/161

Frau Dr. Ulferts berichtet, dass zwecks Planung der Mensa bereits mehrere Gespräche mit der Schulleiterin Frau Wiese stattgefunden haben und verschiedene Standortmöglichkeiten diskutiert wurden.

Die einzelnen Vorschläge wurden jeweils mit dem Veterinäramt abgestimmt.

Aufgrund der räumlichen Möglichkeiten sei der Bau einer Mensa aber innerhalb der Grundschule nicht umsetzbar.

Der jetzige Entwurf orientiert sich an der Mensa der Grundschule Tannenhäusen. Genaue Pläne, Zahlen und Daten werden nachgereicht.

Frau Weber berichtet über die Lage der Mensa und dass der Sportverein Wallinghausen informiert wurde, dass man den Verein in die Planungen einbindet, weil durch den Mensabau auch Räume betroffen sind, die von ihnen genutzt werden.

Die Mensa wird multifunktional ausgestattet, um eine größtmögliche Nutzung zu erzielen.

Hinsichtlich der Fragen zur Qualität des Mittagessens berichtet Frau Weber, dass auf eine gesunde abwechslungsreiche Ernährung geachtet wird und wie auch in fast allen anderen Küchen der Grundschulen das Essen selbst, zu mindestens mit Komponenten hergestellt werden könne (freeze & cook).

Frau Dr. Ulferts ergänzt, dass selbstverständlich die Richtlinien der deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) eingehalten werden.

Frau Gronewold weist darauf hin, dass alle Grundschulen hinsichtlich des Mittagessens gleichbehandelt werden sollen, damit alle Kinder gleich gut versorgt sind und es zu keiner Abwanderung an eine Schule mit „besserem“ Mittagessen kommt.

Auf die Frage, ob es nicht günstiger sei, das betreffende Gebäude zu erhalten und die Mensa in das bestehende Gebäude zu integrieren erklärt Frau Dr. Ulferts, dass es teurer würde, das Gebäude wieder in Stand zu setzen.

Frau Seehusen aus dem FD 14 wird in der nächsten Sitzung dazu berichten.

Empfehlungsbeschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt den Bau einer Mensa an der Grundschule Wallinghausen zur Sicherstellung der Mittagsverpflegung im Rahmen des Ganztagesbetriebes ab 2026 zuzustimmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der vorliegenden Planung weitere Schritte zur Umsetzung einzuleiten und dem Ausschuss die Kostenplanung und Zeitschienen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9 Anfragen an die Verwaltung

Frau Löschen berichtet, dass festgestellt wurde, dass in der Turnhalle der Grundschule Wiensens die Heizungen der Jungs- und Mädchentoilette sehr rostig seien und bittet um Austausch.

Frau Weber erklärt, dass diese Mitteilung an den FSD14 Gebäudemanagement weitergeleitet wird.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt

TOP 11 Schließung der Sitzung

Herr Rudolph bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 17.26 Uhr.

Rudolph (Vorsitzender)

Dr. Ulferts (FBL)

Decker (Protokoll)